

map.apps SDI

con•terra

Der Schlüssel für GDI, INSPIRE & Open Data



Der Schlüssel für GDI, INSPIRE & Open Data

Individuelle Apps zur Nutzung von GDI, INSPIRE- und Open Data-Ressourcen

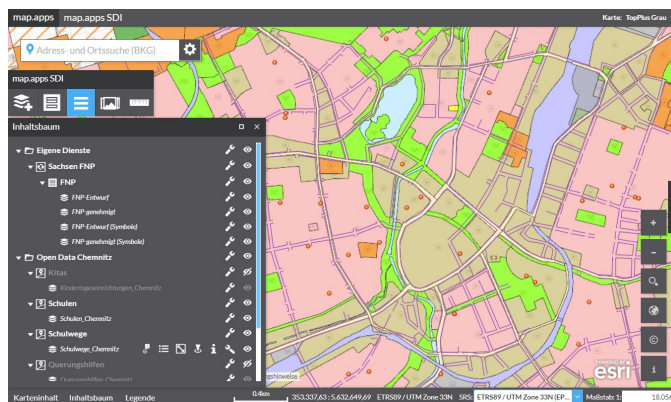
map.apps SDI ist eine Produkterweiterung für map.apps. Sie dient der Erstellung individueller Apps, über die auf Geodateninfrastrukturen (GDI) zugegriffen werden kann und mit denen sich Inhalte von INSPIRE-Diensten sowie Open Data-Ressourcen effizient erschließen lassen.

Standarddienste dynamisch hinzuladen

Zu den herausragenden Funktionen von map.apps SDI zählt das dynamische Hinzuladen von Geodiensten über standardisierte Schnittstellen (Darstellungsdienste: INSPIRE View, WMS, WMTS, ArcGIS for Server Map / Feature / Image Server). Für den Endanwender resultiert hieraus eine maximale Flexibilität bei der Zusammenstellung individueller Kartenansichten, da sich diese aus bereits vorkonfigurierten App-Diensten und individuell vom Nutzer hinzugefügten Diensten zusammensetzen. Der in diesem Kontext häufig erforderliche Wechsel des Raumbezugssystems kann durch den Endanwender einfach mittels Auswahlliste zur Laufzeit erfolgen.

Adresssuche (BKG Suchdienst)

Die Integration des vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) bereitgestellten Such- und Geokodierungsdienstes für Adressen und Geographische Namen macht die nutzerfreundliche und performante Adresssuche der map.apps SDI Extension jetzt noch effizienter. Unterstützt werden sowohl unstrukturierte als auch strukturierte attributive Suchanfragen – und zwar bundesweit.



Kartenzustand speichern und laden

Mit map.apps SDI lässt sich die aktuelle Sicht auf die Karte speichern, mit Anderen austauschen und jederzeit wieder aufrufen. Gespeichert werden Informationen wie Hintergrundkarte inkl. thematischer Inhalte, vorkonfigurierte Themen und hinzugeladene Dienste, Redlining-Objekte, Raumbezugssystem und Raumausschnitt.

Einfacher Zugriff auf Ressourcen

Das Management der Dienste und Kartenebenen, sowohl der vorkonfigurierten als auch der hinzugeladenen, vollzieht sich über den Inhaltsbaum. Der Zugriff auf die Karteninhalte kann dabei sowohl über die Dienste-Sicht des Inhaltsbaumes wie auch thematisch über den map.apps Map Flow erfolgen. Des Weiteren ist es über den Inhaltsbaum möglich, die Sichtbarkeit der Layer, Grouplayer und Dienste anzupassen sowie die Transparenz eines Dienstes und Symbolisierungen für Layer zu ändern. Bereitgestellt werden zudem Statusinformationen zu Dienst, Grouplayer und Layer.

Open Data nutzen

Mit map.apps SDI lassen sich GDI- und INSPIRE-Dienste für individuelle Zwecke passgenau in eigenen Apps nutzen. Stehen die Dienste als Open Data zur Verfügung, so ist ein einfacher Zugriff über die mit map.apps SDI verfügbaren Schnittstellen möglich.

Leistungsprofil

- Dynamisches Hinzuladen von Geodiensten über standardisierte Schnittstellen (INSPIRE View, WMS, WMTS, ArcGIS for Server (Map / Feature / Image Server)) über eine Dienst-URL oder aus einer Favoritenliste und Umkehren der Layerreihenfolge beim Hinzuladen
- Management der hinzugeladenen Dienste und Kartenebenen über den Inhaltsbaum mit dienst- bzw. layerspezifischen Funktionen wie
 - Freies Verschieben und Anordnen von Diensten
 - Zoom auf Dienst oder Layer
 - Anzeige der Dienst-Eigenschaften
 - Layer-Legende aufrufen
 - Info-Abfrage für einen Layer
 - Transparenz für den Dienst definieren
 - Vordefinierte Styles eines Layers anzeigen
- Adresssuche mit dem Geokodierungsdienst für Adressen und Geonamen des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie (BKG Suchdienst)
- Einfacher Wechsel des Raumbezugssystems zur Laufzeit
- Freie Maßstabseingabe oder Auswahl vorgegebener Maßstäbe, z.B. bei Verwendung gecachter Dienste
- Speichern, Laden und Teilen von Kartenzuständen, inkl. Hintergrundkarte, thematische Inhalte, vorkonfigurierte Themen und hinzugeladene Dienste, Redlining-Objekte, Raumbezugssystem und Raumausschnitt
- Zentrale Anzeige von Copyrights im Copyright Viewer
- Vollständige Integration in map.apps